

Projektwoche „Personalführung und Führungskräfteentwicklung“ erfolgreich abgeschlossen

Diejenigen unter Ihnen, die unsere Rubrik „Intern“ im Mandat Growthletter® regelmäßig verfolgen, wissen bereits, dass unsere Junior-Beraterin Lisa Wolff berufsleitend den Master-Studiengang Organizational Management am Institut für Arbeitswissenschaften der Ruhr-Universität Bochum absolviert.

Anschließend an jedes Studienmodul auf dem Weg zum Master-Abschluss findet eine Projektwoche mit einem Praxispartner aus der näheren Umgebung statt, in der das erlernte theoretische Wissen direkt im Unternehmen praktisch angewendet werden kann. Reale Unternehmen mit echten Problemen kommen auf die Studierenden zu und versprechen sich auf diese Weise neue und kreative Ideen sowie einen schnellen Lösungsansatz. Innerhalb einer Woche erarbeiten die Studierenden gemeinsam ein Konzept, das bereits zum Ende der Woche der Geschäftsführung und den jeweils verantwortlichen Führungskräften vorgestellt wird.

Die vergangene Projektwoche des Studienmoduls „Personalführung und Führungskräfteentwicklung“ fand Anfang Februar bei der IHK GFI in Dortmund statt. Die IHK GFI entwickelt innovative IT- und Softwarelösungen, um die Digitalisierung aller Industrie und Handelskammern in Deutschland voranzutreiben.

Ziel der Projektwoche war es, ein Konzept zur Führungskräfteentwicklung zu gestalten, dass die Führungskräfte auf diesen Prozess vorbereitet und ihnen die richtigen Tools an die Hand gibt, um ihre neue Rolle verantwortungsvoll ausführen zu können. Durch Interviews und Gespräche erhielten die Studierenden einen sehr realistischen und persönlichen Einblick in die Arbeit des Unternehmens. In einer Gruppe von 14 Studierenden wurden neue Ideen erarbeitet und ein eigenes modulares Entwicklungskonzept für die Führungskräfte erstellt, was den Auftraggeber voll überzeugen konnte.

Diese erfolgreiche Projektwoche bildete einen spannenden und lehrreichen Abschluss des Moduls „Personalführung und Führungskräfteentwicklung“ – dennoch waren wir bei Mandat erleichtert, Lisa nach einer Woche wiederzusehen, denn auch bei uns trägt Lisa mittlerweile Projektverantwortung und gerade Linda Vollberg, die sehr eng mit ihr zusammenarbeitet, hat sie schmerzlich vermisst.

